



Medieninformation

Datum: 23. März 2011
Sperrfrist: keine

Kantonsschule bezugsbereit

Nach rund anderthalbjähriger Bauzeit ist die Kantonsschule bezugsbereit. Der neu renovierte und ausgebaut Gebäudekomplex deckt die Bedürfnisse der Schule vollständig ab. Die Schule erhält neu eine Mensa, in der seit Schulbeginn nach den Fasnachtsferien die Mittagsverpflegung der Schüler/innen und Lehrpersonen stattfindet. Das Eröffnungsfest und der Tag der offenen Tür für Jedermann steigen am 14. Mai 2011.

Wie bereits im letzten Oktober bei den Sporthallen war auch bei der Kantonsschule ein gehöriger Endspurt aller Unternehmen notwendig, damit die neuen Räumlichkeiten nach den Fasnachtsferien nun nach und nach bezogen werden können. Trotz des ersten harten Winters und des nachfolgenden nassen Sommers wurde die zeitliche Terminvorgabe, dieses Werk in nur anderthalb Jahren zu erstellen, erreicht. Im Laufe der nächsten Tage und Wochen müssen noch Fertigstellungsarbeiten ausgeführt werden. Zudem stehen noch der Abbruch der Schulpavillons und des JUKO-Pavillons sowie die Umgebungsarbeiten an. Für diese Arbeiten mussten detaillierte und zeitlich terminierte Bauphasenpläne für die Verkehrsführung und die Baustellenbereiche erstellt werden, da die neue Schule jederzeit gefahrlos und gut zugänglich bleiben muss.

Farbkonzept

Von aussen gesehen erscheint die Kantonsschule (Aussenmassen von 90 m x 37 m x 12 m [Länge x Breite x Höhe]) im neuen broncefarbenen Streckmetall-Kleid. Auffällig sind die grosszügigen Verglasungen, die viel Licht in den Schulbereich einlassen. Deshalb können von innen gesehen die neuen Farben besonders gut wahrgenommen werden. Die Böden der neuen Schulzimmer sind in Rot gehalten. Die Böden im Gang, in der Mensa und im Treppenhaus sind aus dunklem geschliffenen Gussasphalt. Die Wände im Treppenhaus erhielten den gleichen orangen Farbton wie die Turnhallen. Die Wände der Schulhausgänge sind in einem hellen, frischen Grün. Die Wände der Mensa sind wiederum in Rot, analog dem Turnhallenfoyer, gestaltet.

Räumlichkeiten

Die renovierte und ausgebaut Kantonsschule umfasst nun auf rund 10'000 m2 folgende Räumlichkeiten:

- 24 Schulzimmer, davon 6 Spezialschulzimmer (Naturwissenschaften und Informatik)
- 4 Gruppenräume, davon 2 Informatikgruppenräume
- 1 Lehrpersonenzimmer
- 1 Bibliothek
- 1 Mensa mit Küche
- 3 Büros für Rektorat/Verwaltung
- 1 Büro für Hauswart
- 1 Büro für Mensa
- 1 Sitzungszimmer für 8 Personen
- Keller mit Garderoben für Schüler/innen, Technik, Lagerräume, Archive, Kraftraum; Veloraum
- Sammlungsräume

Der Brandschutz wurde im ganzen Gebäude an die aktuellen strengen Vorschriften angepasst. So wurden Brandabschnittstüren und Rauchabzugsklappen montiert.

Minergiestandard

Auf dem neu erstellten Dach der Kantonsschule wurden Sonnenkollektoren für die Aufbereitung vom Warmwasser installiert. Die Kantonsschule wird den zertifizierten Minergiestandard erfüllen. Die Kantonsschule und die Sporthallen sind seit der Genehmigung des kantonalen Energiekonzepts die ersten öffentlichen Minerriebauten. Für die wärmetechnisch sanierten Gebäudeteile hat der Kanton einen Beitrag aus dem Fonds der Stiftung Klimarappen in der Höhe von circa 500 000 Franken erhalten.

Umgebung

Die Umgebung der Kantonsschule wird ebenfalls neu gestaltet. Wiesen mit Bäumen Wegen und Bänken werden ihr einen parkähnlichen Charakter verleihen. Für die Motorfahrzeuge sind rund 50 Parkplätze, für Velos und Mofas über 250 Abstellplätze vorgesehen.

Die Baukosten bewegen sich immer noch innerhalb des vorgesehenen Kostenrahmens. Voraussichtlich dürfte der Baukredit leicht unterschritten werden.

Kontakt/Rückfragen:

Françoise Ellenberger, Kantonsarchitektin, Tel. 041 666 61 95,
francoise.ellenberger@ow.ch

Termine:

Ab 14. März 2011:	Mittagsverpflegung in der Mensa
21. März 2011	Bezug der Büros für Rektorat und Verwaltung
28. März 2011	Bezug der Schulzimmer
14. Mai 2011	Eröffnungsfest, Tag der offenen Tür